eingeführt in Berlin u. Frankf. a. M. 17./2. 1906 zu 98.30%. Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 3½% abgest. Anleihe von 1880 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3½% Stadt-Anleihe von 1902, IV. Ausgabe. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf 1./1. 1914: M. 1 621 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Homburg v. d. Höhe: Stadtkasse, Landgräfl. Hess. konzess. Landesbank; Berlin: Nationalb. f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin 9./10. 1902 M. 2 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1902—1905: 99.25, 99.80, 99.90, —%. Kurs in Berlin seit 17./2. 1906 mit 3½% abgest. Anleihen von 1880 u. 1899 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 159 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs vom 1./7. 1910 ab; die von dieser Zeit ab bis 31./12. 1919 fälligen Tilgungsraten nebst Zs. und Zs.-Zs. werden zu einem der Aufsicht des Kgl. Regierungspräsidenten in Wiesbaden unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1./1. 1920 in voller Höhe zum Ankauf oder Verlos. zu verwenden ist. Vom 1./1. 1920 verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Homburg v. d. H.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 14./9. 1909 M. 1 300 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.25, 100.30, 99.80, 99, 95.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.) der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Jena.

Gesamte Stadtschuld: M. 8 745 028. — Stadt-Vermögen M. 14 452 090, darunter Grundstücke u. produktive Anlagen im Werte von 1 324 370 M.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerhalb 42 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Jena: Stadtkasse; Berlin: Commerz- und Disconto-Bank, Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin am 17./5. 1900 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1900—1913: —, —, 104.25, 103.25, 103.75, 103, —, 98.75, 100, 100.30, —, 99.60, —, 95%.

3½% Stadt-Anleihe von 1902. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juli (zuerst 1903) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./1. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Jena: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalb. f. Deutschl. Aufgelegt in Berlin am 30./6. 1902 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1902—1913: 99.10, 99.30, 98.50, 98.60, 95, 92.25, 92.50, 92.30, —, 89.60, 88.30, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juli (zuerst 1908) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./1. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Jena: Stadtkasse, W. Koch jr.; Meiningen: Bank f. Thüringen u. deren Filialen; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt; Gotha: Privatbank; Dresden: Gebrüder Arnhold; Hannover: A. Spiegelberg. Aufgelegt am 1./10. 1907 zu 98.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 4 000 000 in 2 Abteil. (Abteil. A Nr. 1—2750), (Abteil. B Nr. 2751—5500) à M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Juli (bei Abt. A von 1911, bei Abt. B von 1913 ab) per 1./10. oder durch Rückkauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1920 bezw. 1./1. 1922 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Jena: Stadtkämmereikasse, Bank für Thüringen Fil. Jena, W. Koch jr.; Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Gotha: Bank für Thüringen, Fil. Gotha, Privatbank zu Gotha u. Fil.; Hannover: A. Spiegelberg; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt u. Fil.; Meiningen: Bank f. Thüringen u. Fil. Aufgelegt 3./5. 1910 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1910—1913: In Berlin: 100.10, 99.80, —, 94.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Itzehoe.

Gesamtschulden am 31./3. 1912: M. 3 642 700.38. — Aktiva: Kapital-Vermögen 1./4. 1912: M. 662 435.90, Grund-Vermögen M. 8 559 565.—, bewegl. Vermögen M. 284 375. Sa. M. 9 506 375.90.

3½% Stadt-Anleihe von 1886. M. 1 500 000, davon in Umlauf am 1./4. 1912: M. 875 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: 2½% u. Zs.-Zuwachs; Verl. am 1./5. per 1./12. Zahlst.: Itzehoe: Stadtkasse; Hamburg u. Altona: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890 bis 1913: 95.25, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.25, 98, 92, 91, 95.50, 98.50, 98, 97, 97, 94.70, 92, 91.50, 93, 92.50, 93.50, 92, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Kaiserslautern.

Gesamte Stadtschuld Ende 1912: M. 11 816 924.80. — Kämmerei-Vermögen: M. 25 368 690.01.

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1882. Serie I anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3½% herabgesetzt. M. 580 000, davon noch in Umlauf M. 405 900 in Stücken à M. 100, 200, 500,